

## Anlage

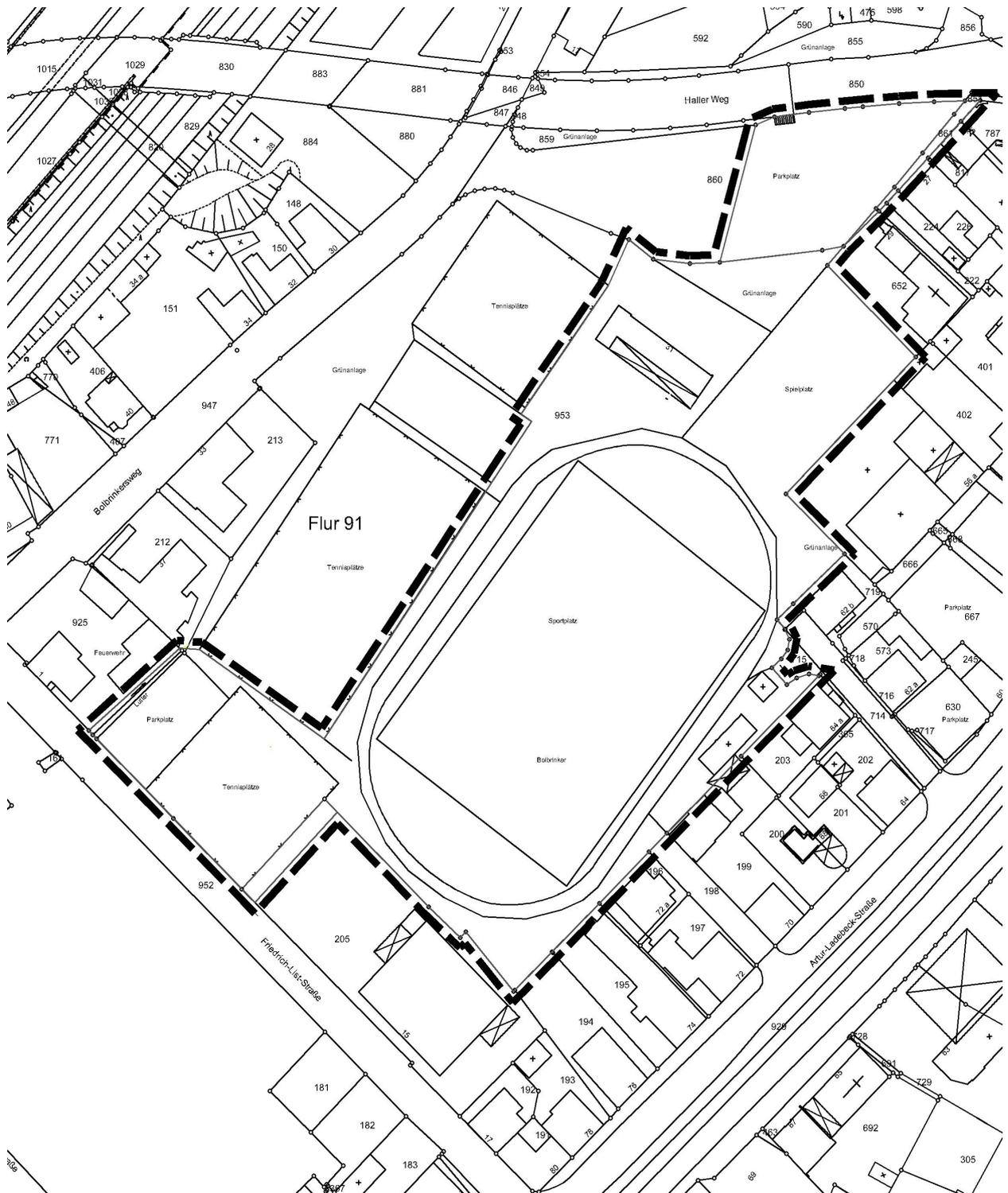
<b>C</b>	<b>6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/1/21.00 (Regenrückhaltebecken Bolbrinkersweg)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lageplan des Geltungsbereiches (M. 1 : 5.000)</li><li>• Übersichtsplan / Abgrenzungsplan des Geltungsbereiches</li><li>• Bebauungsplan Nr. III/1/21.00 – Ausschnitt Baunutzungsplan</li><li>• Bebauungsplan Nr. III/1/21.00 – Ausschnitt Verkehrs- und Grünflächenplan</li><li>• 6. Bebauungsplanänderung – Nutzungsplan - Satzung</li><li>• Angabe der Rechtsgrundlagen, Textliche Festsetzungen, Zeichenerklärungen und Hinweise, sonstige Hinweise, sonstige Darstellungen zum Planinhalt</li></ul> <b>Satzung</b>
----------	--



C 2



# Übersichtsplan / Abgrenzungsplan des Geltungsbereiches



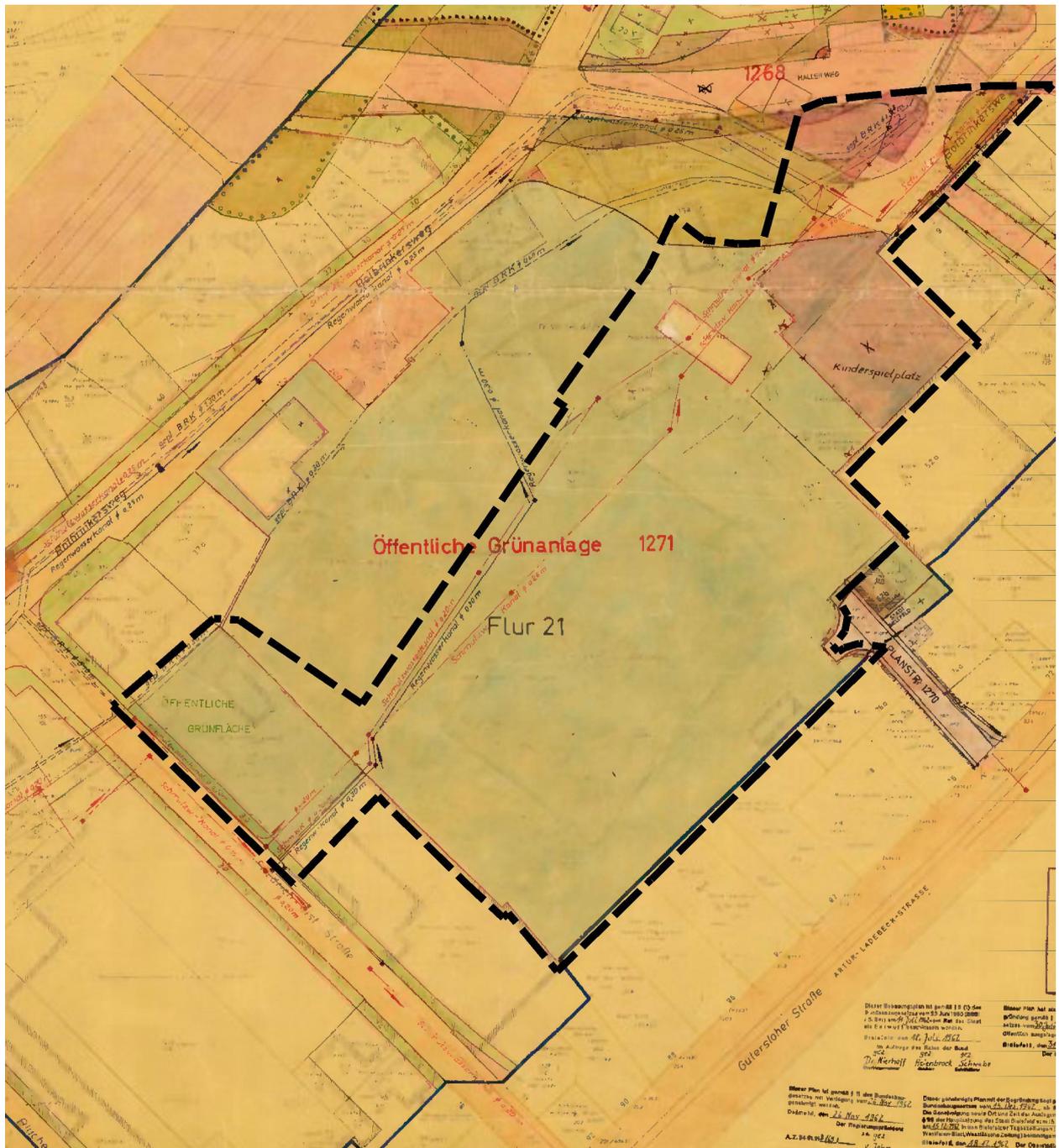
C 4







### Bebauungsplan Nr. III/1/21.00 – Ausschnitt Verkehrs- und Grünflächenplan



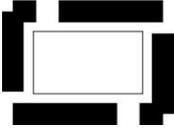
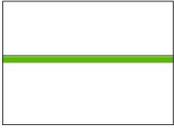


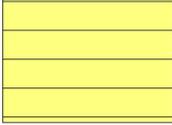
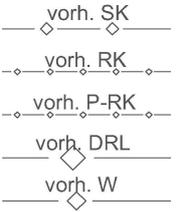
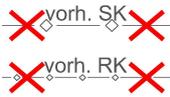


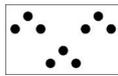
**Angabe der Rechtsgrundlagen, Textliche Festsetzungen, Zeichenerklärungen und Hinweise, sonstige Hinweise, sonstige Darstellungen zum Planinhalt**

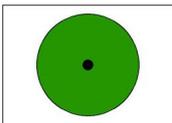
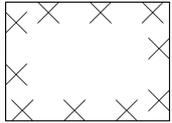
	<b>Angabe der Rechtsgrundlagen</b>
	<p>Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509);</p> <p>die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466);</p> <p>das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 06.02.2012 (BGBl. I S. 148);</p> <p>§ 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2011 (GV. NRW. S. 729);</p> <p>die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.12.2011 (GV. NRW. S. 685).</p> <p><u>Anmerkung</u> Soweit bei den Festsetzungen von Baugebieten keine anderen Bestimmungen gemäß § 1 (4) - (10) BauNVO getroffen sind, werden die §§ 2 - 14 Bestandteile des Bebauungsplanes.</p> <p>Zuwiderhandlungen gegen die gemäß § 86 BauO NRW in den Bebauungsplan aufgenommenen Festsetzungen (örtliche Bauvorschriften) sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 84 (1) Ziffer 20 BauO NRW und können gemäß § 84 (3) BauO NRW als solche geahndet werden.</p>

## Textliche Festsetzungen, Zeichenerklärungen, Hinweise

<p style="text-align: center;"><b>0</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Abgrenzungen</b></p>
	<p>0.1 <b>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes</b> gem. § 9 (7) BauGB</p>
<p style="text-align: center;"><b>1</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Straßenbegrenzungslinie</b></p>
   	<p>1.1 <b>Straßenbegrenzungslinie</b></p> <p>Hinweis: Die Straßenbegrenzungslinie gilt auch gegenüber Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung.</p> <p>1.2 <b>Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung (öffentlich)</b></p> <p>Zweckbestimmung: Öffentliche Parkfläche</p> <p>Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich</p>

<p style="text-align: center;"><b>2</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Flächen für die Abfall- und Abwasserbeseitigung, einschließlich der Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser, sowie für Ablagerungen</b> gem. § 9 (1) Ziffern 12 und 14 BauGB</p>
  	<p>Flächen für die Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser</p> <p>Zweckbestimmung: Elektrizität (Trafo)</p> <p>Zweckbestimmung: Regenrückhaltebecken</p>
<p style="text-align: center;"><b>3</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen</b> gem. § 9 (1) Ziffer 13 BauGB</p>
    	<p>Führung von unterirdischen Versorgungsleitungen</p> <p>vorhandener Schmutzwasserkanal vorhandener Regenwasserkanal vorhandener Privat-Regenwasserkanal vorhandene Druckrohrleitung vorhandene Wasserleitung (DN 600)</p> <p>geplanter Schmutzwasserkanal geplanter Regenwasserkanal</p> <p><del>zukünftig entfallender Schmutzwasserkanal</del> <del>zukünftig entfallender Regenwasserkanal</del></p> <p>Wasserlauf (verrohrt)</p> <p>Einleitungsstelle Ordnungsnummer: Gebiet / Einleitungsstelle</p> <p><u>Anmerkung:</u> Es wird darauf hingewiesen, dass bei geplanten Anpflanzungen in einer Breite von 2,50 m beidseitig der vorhandenen und geplanten Kanaltrassen keine tiefwurzelnden Bäume oder Sträucher zulässig sind.</p>

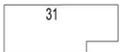
<p style="text-align: center;"><b>4</b></p>	<p><b>Grünflächen</b> gem. § 9 (1) Ziffer 15 BauGB</p>
        	<p>Öffentliche Grünflächen</p> <p>mit integriertem Wasserlauf sowie Fuß- und Radwegen (nicht lagegenau)</p> <p>Zweckbestimmung: Parkanlage</p> <p>Zweckbestimmung: Spielplatz</p> <p>Zweckbestimmung: Spielplatz mit Ballspielgelegenheit</p>
<p style="text-align: center;"><b>5</b></p>	<p><b>Wasserflächen</b> gem. § 9 (1) Ziffer 16 BauGB</p>
  	<p>Gewässer (Lutter)</p> <p>Gewässer (Lutter - außerhalb des Plangebietes)</p>
<p style="text-align: center;"><b>6</b></p>	<p><b>Die mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen</b> gem. § 9 (1) Ziffer 21 BauGB</p>
	<p>mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Versorgungsträger</p> <p><u>Anmerkung:</u> Die Zuwegung zu dem geplanten Becken ist aus Unterhaltungsgründen in einer Mindestbreite von 4,00 m herzustellen und zu befestigen. Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht ist eine geeignete Abgrenzung des Beckens vorzusehen. Der Zugang zur Entwässerungsanlage (Einleitungsstelle, Schächte, RWK) ist den Bediensteten des Umweltbetriebes, Geschäftsbereich Stadtentwässerung, jederzeit zu Kontrollzwecken, zur Unterhaltung,</p>

	zur Erneuerung oder zur Sanierung zu ermöglichen.
7	<b>Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen</b> gem. § 9 (1) Ziffer 25a BauGB
	anzupflanzender Baum  <u>Anmerkung:</u> Es wird darauf hingewiesen, dass bei geplanten Anpflanzungen in einer Breite von 2,50 m beidseitig der vorhandenen und geplanten Kanaltrassen keine tiefwurzelnden Bäume oder Sträucher zulässig sind.
8	<b>Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern</b> gem. § 9 (1) Ziffer 25b BauGB
	zu erhaltender Baum Die entsprechend gekennzeichneten Bäume sind dauerhaft zu erhalten und zu pflegen.
9	<b>Kennzeichnungen</b> gem. § 9 (5) BauGB
	Fläche mit schädlichen Bodenveränderungen

## Sonstige Hinweise

	<p>Wenn bei Erdarbeiten kultur- oder erdgeschichtliche Bodenfunde oder Befunde (etwa Tonscherben, Metallfunde, dunkle Bodenverfärbungen, Knochen, Fossilien) entdeckt werden, ist nach §§ 15 und 16 des Denkmalschutzgesetzes die Entdeckung unverzüglich der Stadt oder der LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Bielefeld, Am Stadtholz 24a, 33609 Bielefeld, Tel. 0251/591-8961 anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten.</p> <p>Es wird empfohlen, den Bodenaushub soweit wie möglich im Plangebiet zu verwerten.</p> <p>Weist bei Durchführung von Bauvorhaben der Erdaushub auf außergewöhnliche Verfärbung hin oder werden verdächtige Gegenstände beobachtet, sind die Arbeiten aus Sicherheitsgründen sofort einzustellen und die Feuerwehrleitstelle - Tel. 0521/512301 -oder die Polizei - Tel. 0521/5450 - zu benachrichtigen.</p>
--	--

## Sonstige Darstellungen zum Planinhalt

	vorhandene Bebauung
	vorhandene Flurstücksgrenze
	Flurstücksnummer